Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Bf., in Deutschland 2 Mt vierteljährlich; durch den Briefträger ins Haus gebracht toftet das Blatt 50 Pf. mehr.

Anzeigent: die Petitzeile ober beren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Neklamen 30 Pf.

Stettimer Zeitung.

Morgen-Alusgabe.

vertreten find, je ausgebehnter bemnach ber Lets theilweise zu ersetzen.

daselbst gemeinsam zu verbleiben. Um 16. beträchtlich.

pagnie zwischen beren Schutzellen und Soerabahal Gornaro von Ladner; 3. Haften und Soerabahal Gornaro von Ladner; 5. Haften und Soerabahal Gornaro von Ladner von Lad fciffs - Rheberei zu Hamburg (Sunba - Linie) fpiel an. ftatt. Uns biefem Unlag werben bie nach Deutsch-

reren Läns bes füblichen und mittleren Schwe- ment von 5500 Tonnen. versen Lans des sudichen und mitteten Schollen und Misser den bisherigen Aussallen. Ihre königliche Hoheit der geger. Ihre königliche Hoheit der geger heit der geger chnittlich eine gute gewesen, nur in einigen Distriften haben bie anhaltenben Niederschläge Der internationale Cleftrotechnifer-Kongreß wurde Rittmeiste. Moshammer.

Deutschland.
Rreis ber Ueberlegungen sollen auch etwaige Ab- Gaben gezogen wer- bes Dr. jur. Faust aus Delitzsch zum Bürger- Oberstlientenant Freiherr v. Derstling. — vor 1 Uhr entbeckt ber General Drugdre bie Ge- ben. Befamutlich soll bie Kommission in Zwis weiser ber Stadt Salzungen ist vom herzoglichen 8. Insanterie Brigade: General Major stadt Saussiers an ber Ditbssich giebt find in letzter Zeit die Wahlen der Beistler zu ich enräumen von etwa zwei Iahren dem Keichs des Geschieden zu bildenden dem Keichs der Gemeinden zu bildenden dem Keichs des Geschieden zu bildenden dem Keichs des Geschieden zu bildenden dem Keichs der Gemeinden der Greichten vorgenommen worden. So ans geschieden des Arzueibuchs des Geschieden des Ge find in legter Zeit die Wahlen ber Beifiger gu fchenraumen von etwa zwei Jahren bem Reichs. Minifterium nicht beflätigt worben. rischen Gewerbegerichte einführt, sondern vie Ersteinen General Schres 1893 vorgenommen. Da somit wies richtung der letzteren in erster Reihe den Gestwaren rifchen Bewerbegerichte einführt, fonbern Die Er- bes Jahres 1893 vorgenommen. Da fomit wie-

Deigen, welche die von den Gewerbegerichten erwarteten günftigen Hotzen fart in Frage an Pord der Achten der A zeigen, welche bie von den Gewerbegerichten er- Dom Bord der "Normannia", die am zurückgekehrt. warteten günstigen Folgen stark in Frage zu 27. Angust Newhork verlassen hatte und am Münche

nach Raffel bezw. Wilhelmshöhe zu reisen und auf den Kirchen zertrummert, die am Markt bes nen mit Truffeln, Chateau Ducrue 1884; Ganses

ber Raiser erst am 19. d. Mts., Abends, zurucks spiel eines Seeminens u. s. w. Manovers, zu (Dirigent M. Honge versammelten zahllofen Wenschem Manuschaften ber Matrosen-Artilleries wechselnd folgende Stücke: 1. Kaisergruß, Ritters bas Rathhaus. Das Reichs-Postamt, 1. Abtheilung, er- abtheilung und das 1. Seebataillon herangezogen lichen Aufgug für Trompeten und Pauken von läßt folgende Bekanntmachung: Die bisherige waren. Dieses Manöver fand in der verstossenden Wülltär-Galatasel brachte Se. königt. den Aufgust italienischer Republischen Pacht 12 Uhr mit dem Angriff einer Anzahl Cornaro" von Lachner; 3. Has Doheit der Prinz-Regent ein Doch auf den Kaiser dan den Festlich. Beitabständen von acht Bochen (erftmaliger Ab- eine große Angahl Schuten ber Marine-Artillerie 8. "Schlacht bei Bittoria" ober ber Sieg Wellinggang von Singapore am 15. Oktober) im Un= und Infanterie. Pring Deinrich wohnte mit tons, Tongemälde von Ludwig v. Beethoven und ichluß an bie Dampfer ber beutschen Dampf- mehreren Marineoffizieren bem nächtlichen Kriegs- Unberes.

und Steinbruch nach dem öffentlichen Schlachts mehr als 20 Knoten zu lausen. Bon unserer Prizze den der Der Gothenburger Rausmannsverein hat in diesen Tagen von seinen Bertretern in mehr diesen Das Schiff hat ein Deplaces werden bes histlichen und mittleren Schwes des fildlichen und mittleren Schwes der Der Roppen der Der Regentin begrüffte.

Beträchtlicheren Schaben verurfacht. Die Weis heute Bormittag burch ben Staatssefretar Dr. beträchtlicheren Schaben verursacht. Die Beis hente Bormittag burch ben Staatssekretär Dr. 2. Treffen. 2. Armeekorps: General ber stüd. Es ist soggenerute wird in den meisten Bes b. Stephan mit einer glänzenben Ausprache er- Infanterie b. Parseval, kommandirenber General eingetreten, wie ber folgende Bericht über ben London, 8. So cichten als eine mittelmäßige, theilweise gute bes öffnet. Es sind etwa 650 Theilnehmer, barunter bes 2. Armeeforps. — 3. Division. General- gestrigen Kampf bes siebenten und achten Korps Depesche aus Betersburg sagt, bag die seitens ber

lautes gerade aus möglichst bei verschiebenen der Michael ind der Angebeichen der Michael in der Vern a. Carteflemebung ber Murch wie der Vern a. Carteflemebung ber Murch der Angebeichen der Michael in der Vern a. Carteflemebung der Murch der Vern a. Carteflemebung der Murch der Vern a. Carteflemebung der Murch der Vern a. Cartefleme der Vern a. Cartefleme der Verlächten der Verlächten der Vern a. Cartefleme der Verlächten der Verlächten

berger. - Bufammengestellte Brigabe: Oberft

Rabineterath Dr. von Lucanus, ber Rommanbeur übrigen Mitgliede'n bes foniglichen Saufes Be- Republit im Gegenfage zu bem gestürzten Raiferteren Erfahrung auf den einzelnen Gebieten bes Generalieutenant Nagel zu Eichen Gebieten bes Geschaft werben milje. So heist dam Generalieutenant Nagel zu Gicken Generalieutenant Hagel zu Gicken Generalieutenant Gene

bort am Abend besselben Tages etwa um 8 Uhr legenen Kansläben wurden umgeworsen. Sechs leberpastete, Champagne Munun; Rehbraten mit einem Magistratssade der Chrentrunk einem Erbbeeren, Mocca, Segestano. - Die Tafeinufit ruf auf Minden, zeichnete fich fobain in bas numento e Garibaldi" an bervorragenber Stelle b. Mis. dirfte die Kaiserin dann wieder im Riel, 5. September. In den letzten Tagen wird vom 1. Feld-Artillerie-Regiment (Dirigent Chrenbuch der Stadt ein und verließ unter erMenen Palais bei Potsdam eintreffen, während bot der Angenhasen Kiels das interessantes SchauFr. Keilberth) und vom Leib-Ansanterie-Regiment neuten begeisterten Indekenbasen der bor dem Nathmerkt wird, daß es sür die Italiener würbiger

Desterreich: Ungarn.

feiern den gestrigen Trinkspruch Raiser Wilhelms. in Paris sowohl als auch in mehreren Provinz Die Barabe am Mittwoch befehligt ber tom- Die "Rene Freie Preife" fagt: Alle Belt hat orten ftattfinben.

Gerstmann, Otto Thiele. Elberfeld W. Thienes. Greiß-wald G. Illies. Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Mittwoch, 9. September 1891.

Annahme von Juseraten Schulzenstraße 9 und Rirchplat 3.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren

Städten Deutschlands: R. Mosse, Hansenstein & Vogler, G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max

au bringen in der Indian Frieden zu Gesteinungen in der Indian Frieden zu gesteinungen in der Indian Indian

hierauf wurde Gr. Majestät bem Raifer burch ben Finangminister Rouvier offiziell bei ber

Angahl von Unternehmern Baussuchungen vorzu-Wien, 8. September. Sammtliche Blatter nehmen, welche nun gestern begonnen haben und

Eifenbahn-Bataillon: Oberstlieutenant Frant; Unvorhergesehenes eintreten, bie Feldubungen inseln Unruhen ber Eingeborenen gegen bie Frankfurt a. Mt., 8. September. (W. I. B.) Sanitäts. Rompagnie bes 1. Train-Bataillons : seine gerezelt und vorbe. eitet wie ein forgfältig Spanier ausgebrochen. In einem größeren burch alle Proben hindurch gegangenes Buhnen- Rampfe zwischen beiben Parteien follen Die Lets-

ichen als eine mittelmätige, theilweise gute beechquer, nur in Schonen und Fromobergs Län
war sie recht elirzig. Der Hafer, ber noch
war sie recht elirzig. Der Hafer ber Ber
war sie recht elirzig. Der Hafer, ber noch
war sie recht elirzig. Der Hafer, ber
war sie recht elirzig. Der Hafer ber
war sie elle ber Angelich en weberen Egenen bei bei
siehen Mage bei songen und der schem kampt bes siebenten und achen Korps
gegeneinander ber
sieten ber Angelich einer
war siehen der Good scheme, der hafer einer
war siehen werden der
war Samt 11 Uhr erschemit der Good schemen
war siehen der Good schemen wer bei siehen und achen Korps
gegeneinander vo. Dersieh interter bes
wie siehen Mage bes siehen und achen Korps
gegeneinander vo. Dersieh siehten und achen Korps
gegeneinander vo. Dersieh sieher der
war siehen der Good schemen wer bei siehen und achen Korps
gegeneinander vo. Dersiehen
war 11 Uhr erschemit der Seitien und achen Korps
gegeneinander vo. Dersiehen
war in 11 Uhr erschemin mus der Seitien ken wer bei Seiten ber Seiten ber
war siehen der Good schemen Song
war siehen der Good schemen Song London, 8. September. Gine "Times".

getreffen. Es beigt, doch find es meißt neue, besonders gepstegte war der eine der e

Alfien. eine Folge der Spekulation, die auf hohe Anssuhr halten. Großtomthurkrenz des Militär - Berdienstordens Du China dauern, wie bereits telegraphisch rechne. Es werden sogar Cremplare von un — Die Wormser Granerschule, dem russischen Generalmajor Grasen Golenitz-

der Missionsthätigkeit untersuchen in die Greichen, manche ohne weitere eingehende Mandengesuchen in die Greichen, was der bestellt der Greichen in den Geschaft der Greichen in der Greichen in der Greichen in den Geschaft der Greichen in der länder, welcher nach China kommt, od die soges oder Ueberschwenglichkeit zum Lächeln oder Kopfstuhig. Brodraffinade 1. 29,00. Brodrafstande wit fchlechtesten Welche überdies sich aus den schafftung gaben, mit dem Bleistift finade II. 28.25. Gemohlene Raffinade mit fchlechtesten Elementen zusammensehen, als Klasse zu unterstreichen oder mit einem Ausrufungs 28,50. Gem. Melis 1. mit Faß 27,00 sittlich höher daskehen, ob sie den geklichte. Werzelsen. Das Hamptontingent der Ruhig. Rodzucker I. Brodukt Transsich f. a. Betteranssichte stiftlich höher ballehen; ob ne ebenso gevilder, zie berjehen. Das Jamptontungent der Inhig. Rodhuder 1. Produit Liamito i. u. S.

gute und nühliche Bürger sind, wie die Richtbes
gekehrten. Sind diese Beschreten, welche ben
kehrten. Sind diese Beschreten, welche ben
Glauben ihrer Bäter ausgegeben haben, welche
von ihren Lehren ausgesordert werden, die Tras
von ihren Lehren ausgesordert werden, die Tras
von ihren Lehren ausgesordert werden, die Tras
diese Steffen in Krieges per November 12,45 bez., 12,57½ bez., 12,57½ bez., 12,57½ bez., 12,57½ bez., 12,57½ bez., 12,57½ bez., 12,67½ be bitionen ihrer eigenen Geschichte zu verachten, welche einsam als Ausgestoßene mitten unter ihrer eigenen Rosse und ihrem eigenen Bose leben, das glangten. Die Arbeiten in diesem Kasse und ihrem eigenen Bose aber eigenen Rosse und ihrem eigenen Bose sich mancher Bittseller in diesem Kasse und ihrem eigenen Bose aber Eichen, das sich mancher Bittseller wegigalten, schlimmer als die klabe 10 Tage die Archives als sich mancher Bittseller wentzellen, schlimmer als die klabe 10 Tage die Archives als schlim der die der

Raluch könne baher bei der Aussührung seiner hanten. Der protestantische Missionar hat sich Nobert von Hagen im "Deutschen Solbatenhort" Blane nicht mehr auf die Mitwirkung ber Türkei in der legten Zeit start auf die Naturwissen. Er erzählt seinen Schillern, jelbst wenn die Abmachungen in Schwar- schwer, seine nene Krankseit erobert." — "Schrecklich ist zeinen werden daß die Mandarinen thöricht handeln, wenn sie Minister au werden. Der protestantische Missionar hat sich Nobert von Hagen im "Deutschen Solbatenhort" An seiner Boundarinen ber Gebenber 1891.

Bandburg, 8. September, Bormttags 111thr. Mit wen in in der Germitags 111thr. Mit wen in der Germitags 111thr. Manden in der Missionar hat sich Nobert von Hagen im "Deutschen Berlin, den S. September 1891.

Bandburg, 8. September, Bormttags 111thr. Mit wen in der Germitags 11thr. Mit ein follt. Doch läge für eine foldee Amalame nichts vor. Selft menn die Türfei der unsige den Arcinofdissen der ergählte Einer Darbauellen gehate, sowe der ergählte er seinen Volleier, die der der ergählten erver, da bedurch ploglich die die bestenden der ergählten und der ergählten erver, da bedurch ploglich die die bestenden der ergählten erver, da bedurch ploglich die die bestenden der ergählten und der ergählten erver, da bedurch ploglich die bestenden der ergählten erver der erstellt er der erstellt er eine grechen der in der erstellt er eine grechen der in der erstellt er eine grechen der in der erstellt er eine der ergählten erver der erstellt er der erstellt er eine grechen der in der erstellt er eine grechen der in der erstellt er eine grechen der in der erstellt er eine grechen der erstellt er eine grechen der erstellt er eine grechen der erstellt er ein der erstellt er eine grechen der erstellten gehalten der erstellten gehalten The figern fernigen Zeitseritid (agen de La Content, aux extraction) and the content of the cont Trichtung eines internationalen Bureaus für auch das Kammergericht anerkaunt hat, bevanlaßtig von Hallissen meine allessen der der Marie an Diesus (Thybus) behaftet am dem Geber Marie an Dem G Staaten Nordamerikas zu einer Konserenz wegen bigern, welche bas Berliner Landgericht I. und umstand verbunden ist, indem meine älteste am 5. September in Newpork angekommen.
Errichtung eines internationalen Bureaus für auch das Kammergericht anerkaunt hat, veranlaßt Tochter Marie an Diesus (Typhus) behaftet und

nisonen am Dord zu nehmen. Drei weitere Gelber zur Errichtung von Neubauten darleiben, erstäten, ohne viese Sicherheitsmaßregel nicht Smyrna und Behrnth zu segeln, nach Debigatich, nach Debigat ** Unter Ansschluß der Dessentlichteit wurde enthemmen wurden. Die Regierung macht das Zu der Gestern vor der Ferien-Strassammer hiefigen Zu der Gestern vor der Annuelligen Produg abgurücken. Die von Nemen Volksichullebrer Salis der Annuelligen Produg abgurücken. Die von Nemen verlage der Gultan der Gestern vor der Umwahrheit der gegen Kiamil Passam eingestangmen und erwäge der Gultan der Umwahrheit der gegen Kiamil Passam eingestangmen und erwäge der Gultan der Umwahrheit der Anschlußen. Die von Nemen Volksichullebrer Salis der Denken Anschlußen gestern und der Umwahrheit der Anschlußen und erwäge der Gultan der Umwahrheit der Anschlußen und erwäge der Gultan der Umwahrheit der Umwah

weicher so große militärische Rraftentsaltung erfordert. Die Truppen leiden schreiterei umb die Alle der Nacht zum 2. d. M. in die Araber kämpfen fanatisch. Sie haben sich im Grunde niemals der türkischen Geschen gesprungene Berson ist der Arbeitere Allse der Anglesten um eine hilfsbedischen Geschen gesprungene Berson ist der Arbeitere Allse der Anglesten um eine hilfsbedischen Grafen zu kern Majestät nur allergnäbigst beden v. Anchund, die erste Klasse des Geschen Geschen Geschen Grafen zu kern Majestät nur allergnäbigst beden v. Anchund, die erste Klasse des Geschen Ronstantinopel, 8. September. (B. T. 1995) Eine offigielle Mittheitung sindt dem Mitterwecksel seine Misserwecksel seine Mitterwecksel seine Schaft der Mit

Wetteranssichten

für Mitttvoch, den D. September 1891.

Trockenes, Nachts kühles, am Tage etwas
wärmeres Wetter mit mäßigen die frischen westlichen Rinden und perändentister Remöskung.

1. Monat ...
2. Monat ...
2.

Anduffrie-Papiere.

45 240

2Bennel-Amflerdam 8 Tage

Der Chevalier von Schomberg.

Roman von Archibald C. Gunter. Autorifirte Uebertragung und Bearbeitung von

Friedrich Meister.

20) Radbrud verboten.

"Aber herr von Schomberg!" entgegnete fie erröthend. "Anlu ift ja erst breizehn Jahre alt. Wie können Sie nur —"

Minen offen gestehen, baß Gie meinem kaiferlichen seite fie sogleich bingn. Rebenbuhler, nach meinem Geschmad, bei weitem ju viel liebenswürdige Blide und Worte zu-

Er fagte bies in einer Beije, beren familiare und fast zubringliche Rücksichtslosigkeit im schreiendsten Widerspruch zu seinem sonst so vornehmen und taftvollen Benehmen ftand, welches, besonders ben Frauen gegenüber, bis in die geringften Einzelheiten, ftete ale muftergültig gelten tonnte. Er verfuhr hierbei jeboch lediglich nach bem Plan, ben er sich nach ihrer Neugerung, baß sie eine leibenschaftliche Berehrung für ftarte Manner babe, gurecht gelegt batte. Starte Manner find solche, die alles überwinden, die alles unterwerfen, und Louise war eins von ben Weibern, bie mehr Gefallen an Löwen, als an Lämmern haben. Er sagte sich, bag er nur noch unter einem Borwande ben Berkehr mit ihr während ber nächsten Tage fortsetzen und so ihr Thun und Laffen beobachten fonnte - unter bem Borwande, bag er fie liebe. Dies aber mußte er ihr so zu erkennen geben, wie es ihren Reigungen am besten entsprach. Wenn bieses ränkevolle Weib bie brutale Stärke, wie sie in dem rohen, tölpelhaften Schweizer personifizirt war, so hoch verehrte, nun wohl, so wollte auch er es baran nicht fehlen laffen, zur Erbauung ber feuerblonden gu feiner eigenen.

ringsten verlett zu haben. Wir kennen uns kanm, baß sie zur Armee gehören; barf ich fragen, in berg.

welcher Eigenschaft?" "Ich bin Rapitan im gehnten Regiment ber afritanischen Chaffeurs und Abjutant bes tom-

manbirenden Generals ber Garnifon von Paris." bleiben." In biefem Ausruf Louisens zeigten fich Er-

stannen, Respekt und Freude. Dann find Sie in ber Lage, mir einen großen Gefallen erweifen gu tonnen, herr Kapitan,

,3d stehe, soweit ich kann, zu Ihren Diensten."

Louise überlegte eine Beile, bann fagte fie : "Die Grogmutter begt ichon lange ten Bunich, ihre Anverwandten in der Schweiz einmal zu besuchen. Die Beschaffung eines Paffes aber ift mit feviel Umftanten, Bangen und Beitverluften; verbunden, daß uns, als Geschäftsleuten, baburch mancherlei Schädigungen erwachsen würden. Sie jedoch, herr Rapitan von Schomberg, branchten sicherlich nur ein Wort auszusprechen, und uns ware geholfen. Würden Sie unn wohl bie große Büte haben, für nufere Grosmutter, Lieber, und beren Dienstmädchen einen Bag gur Reise in die Schweiz zu beschaffen? Die näheren Angaben würde ich Ihnen gern auf-

Schomberg überlegte, bann autwortete er: "Sehr gern. Zu wann wünschen Sie ben

"Ich bente — jum Donnerstag. — Das wird zeitig genug sein. Darf ich mich barauf ver-lassen?"

"Gewiß. Also einen Baß für bie Frau Lieber nach ber Schweiz -

"Und für das Dienstmädchen! Das vergessen Dieser Zwischenfall gab ihm wieder zu benken. Er starrte in sehr auffallender Lieber micht. Die Großmutter ist schon zu alt, "Warum." so fragte er sich, "gerathen Lieber Wanduhr und dann murmelte er: "Bärtnersseute, die hart arbeiten Sirene sowohl, wie auch, in gewisser Sinsicht, Sie ja nicht. Die Grogmutter ift schon gu alt,

Seine familiare Aurebe ichien fie nicht im ge- tonnen. Alfo horen Sie ? Auch für tas Dienft- wegen einer vermiften Bigarrettentafche ? Co Morgens friibzeitig auf und geben beswegen auch

"Cehr wohl. Soll ich vielleicht auch noch und ichon find Gie eiferfüchtig? Aber fie fagten, für bie Rate einen Bag beforgen ?" tachte Schom=

"Das hieße Ihre Gate migbranden," entgegnete Louise, ebenfalls lachend. "Lamla wird zwar untröftlich fein, aber gamla muß zu Banfe ständigende Glieb ber bis babin nur theilweife

"Die Großmutter aber wird auch untröftlich lein ohne bie -" Ein bröhnenber, aus bem oberen Stochwerf

kommender Ruf unterbrach ihn. "Louise! Louise!" So erklang es in plöglichem, zornigen Schreck. "Was willst Du?" rief Louise unwillig

Eine folche Unterbrechung ichien ihr in biefem

Angenblid nichts weniger als angenehm gu fein. "Bo haft Du meine Zigarrettentasche gelaffen ?" schrie Lieber von oben. Diese an fich fo einfache und unwichtige Frage

brachte eine geratezn erstaunliche Wirfung auf bas Madden hervor. Sie wurde tobtenbleich und vermochte nur mit größter Dlübe vor ihrem Befuch tie Fassung zu bemahren."

"Sie wundern sich, daß ich so erschrecken konnte, Berr von Schomberg," sagte sie mit erzwungenem gächeln. "Aber mein Vormund ift ein jähzorniger Thrann und ich gerathe immer in Aufregung, wenn ich fürchten muß, gescholten zu werben. Entschuldigen Gie mich."

Schomberg laufchte aufmerffam und vernahm toben. Das ift aber fo feine Art - immer über ein leife und mit unterbrückter Deftigkeit geführtes eilt und jabgornig." Zwiegesprach. Es erichien ihm fogar, als gabe die furchtsame Louise bem "jähzornigen Thranneu" allerlei wenig schmeichelhafte Benennungen, wie Zigarreite, als ob er badurch bas ungebuldige "Dumintopf", "Bierfaß", "Bansnarr" und ber- und heftige Begehren nach bem Tafchchen begründen

ein Ding ist boch billig und leicht zu erseten."

Bett aber erinnerte er fich, bag ber Blumengartner bem Chemifer aus ber Rue be Manenge auf ber Strafe ein Zigarrettenpapier gu-

Diejes Stiid Papier hatte bas eine vervollverständlichen Geheimschrift enthalten.

Die, wenn ber Schweizer, um gang ficher gu geben, dem Polen bamit nur erft ein Theil ber udgultigen Instruktion jugestellt hatte? Wenn ber Schluffiein noch immer fehlte? Wenn Gaweisty benfelben erst unmittelbar vor der Ausführung bes Morbattentats, vielleicht erft fogar am Tage besielben, erhalten würde? Und fonnte die vermiste Zigarrettentasche nicht die ergänzenben Worte over Sate enthalten, vermittelft beren bie im Befig bes Polen befindlichen Briefe erft volle Deutlichkeit erlangen?

Was gabe er barum, wenn er dieselben ansfindig machen und mit ihrer Bulfe feine Brief abschriften vervollständigen könnte!

Mus bem oberen Stochwerf ertonte jest ein leichter Ruf ber Frende.

Louise fam lachend bie Treppe herabgeeilt. "Er hatte feinen Sausrod abgelegt," ergählte sie, "um den guten Rock anzuprobiren, ben er morgen Abend tragen will. In feiner Gerankenlofiafeit faßte er bann nach ber Zigarrettentaiche bie er immer in ber Brufttasche zu tragen pflegt Sie verließ bas Bimmer und eilte bie Treppe | und als er biefelbe in bem guten Rod natürlid nicht fant, ta fing er an zu schreien und 31

> Gine Minute nach ihr erschien auch Lieber im Zimmer, zwischen ben Zahnen eine glimmenbe wollte.

Er starrte in sehr auffallender Weise nach ber "Gartnersleute, bie bart arbeiten muffen, fteben

früh gu Bett.

Das war ein Wint, ber nicht migzuverstehen

Schomberg ftand auf und schickte fich jum Beg

"Ich werbe ben Pag nicht vergessen," sagte er zu Louise. "Auch bie Karte für bie Oper nicht, wenn ich

bitten barf, herr Rapitan," bemerkte bas Mad-

chen, ibm bie hand schüttelnb. "Berlaffen Sie sich auf mich," entgegnele er. "Auf Wiebersehen, Derr von Schomberg. Es ift bod recht schabe, bag Gie morgen nicht auch

in der Oper sein können." Sie fagte bies in einem Glüfterton; obgleich Lieber bereits ichnellen Schrittes eine Strecke voransgegangen war, als ob er bie Entfernung bes Gaftes daburch beschlennigen wellte. In ber Mitte bes Gartenpfates ftand er still und blidte gurud, Louise ließ bie Sand Schomberge, bie fie noch immer jestgehalten hatte, jest los und hnichte

Lieber hatte feine Zigarrette nach einigen wiberwilligen Bugen verächtlich fortgeworfen und ftatt beffen feine große Meerschaumpfeife in Brand geset, beren beigenber Qualm wie Rebelftreifen feitwarts über bie Beete jog,

"Finden Sie nicht, bag bas Rauchen mit Ihrer ale Athlet bod gewiß spftematischen Lebensweise unwerträglich ift?" fragte Schomberg.

"Richt im geringften."

"Und auch nicht bas Rauchen ber Zigarretten?" "Das Zeug ranche ich nie — wenigstens fehr felten verbefferte fich ber Schweizer, als ihm löglich einfiel, baß er noch soeben eine von bem Beng" im Mun be gehabt und furz vorber bae gange Hans in Aufrnhr verfett hatte, weil e. feine Zigarrettentasche nicht finden fomte.

(Fortfetung folgt.)

Verfälschte schwarze Seide.

Man verbrenne ein Müfterchen bes Stoffes, von bem man kaufen will, und die etwaige Berfälschung tritt fofort gu Tage: Acchte, rein gefärbte Seibe fräuselt sofort zusammen, verlöscht balb und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Berfälschte Seibe (die leicht specig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die "Schußfaben" weiter (wenn fehr mit Farbstoff erichwert), und hinterläßt eine dunkelbraume Aiche, die fich im Gegensat zur ächten Seibe nicht frauselt sonbern frimmt. Ferbriidt man die Afche der ächten Seide, so zerständt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Depot von G. Rennebers (R. n. R. Soflief.), Zürlel, verfendet gern Mufter von feinen achten Seidenstoffen an Jedermann, n. liefert einzelne Roben und gange Stude porto= und goll= frei in's haus. Doppeltes Briefpo: o nach ber Schweig.

Beunruhigende Rrantheitserscheinungen.

Reine Krankheit schleicht sich in so heimtückischer Weise in die Konstitution, wie die Lungenschwindsucht. Unter bem Deckmantel ber Gutartigkeit ergreift die elbe ihre Opfer und bevor ber Kranke die Gefahr erkennt, hat der Zerstörungsprozeß bereits eine lebensgefährliche Ausbehnung erreicht. Allgemeine körperliche Schwäche und Abmagerung, tranthafte Gesichtsfarbe, Bruft- und Seitenstiche, Bieber, Disposition ju Schnupfen, Suften und Catarrh, Rurgathmigkeit, belegte Stimme, Reiz gu Räufpern und Spufen bilben bie ersten warnenden Borläufer der Krankheit. Werden diesel ben vernachläffigt, bann enbet ber Buftand in ans haltendem Huften mit Blutauswurf, Blutfturg, ftarken Nachtschweißen, hektischem Fieber und totaler Abmagerung und Entfraftigung bes Patienten. Wer ben Reim ber schrecklichen Rrant= heit in sich fühlt, ber zögere keinen Augenblick, heit in sich fühlt, ber zögere keinen Augenblick, Hente, Mittwoch, Abends 8 Uhr: Bibelstimbe. Herr sondern verlange koftenfrei bie Sanjana-Heil- Baftor Schulz. methobe, welche sich bei allen beilbaren Stadien ber Lungenschwindsucht, Emphysem und Alsthma von schnellem und sicherem Erfolge erwiesen bat.

fahren jederzeit ganglich kostenfrei burch ben Gefretar ber Sanjana = Company Berrn hermann Dege zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Int Bermeibung vorgekommener Freshümer und Berwechselungen bezw. wegen fortgeschrittener Bebanung erhalten vom 1. Januar 1892 ab die hierunter aufgesührten Hausgrundkücke die nachstehend ersichtlich gemachten Bezeichnungen

Bisherige Bezeichnung: Rene Bezeichnung: Fischerstroße Rr. 8. Bollwerf Rr. 12-14. Bollwerf Rr. 12—14. Fifcherftraße nr. -10. 11. 12. 13, 14. 15. 14. 15. 16. 17. 19. 20. 21. 18, 19. Giefebrechtstraße Itr. Giejebrechtftraße Mr.

Grabowerstraße Nr. 13. Birkenallee "41. Die oben aufgeführten Hausnnunmern sind bis zum 1. Januar 1892 anzubringen. Stettin, ben 19. August 1891. Königliche Polizeibirektion.

Freiherr v. Massenbach.

Die Bählerlifte der deutsch: reformirten Gemeinde liegt vom statt. Genossen und Freunde ladet ein, Ginführungen verschartet. Der Vorstand. 9. bis jum 23. September im Pfarr- gestattet. hause, fleine Domftrage 1, I, jur Ginficht ber Gemeinbeglieber offen.

Das Presbyterium.

BaugewerkschuleDeutsch-Krone,

Stettin, ben 8. September 1891. Bekanntmachung.

Am Freitag, ben 11. b. Mts., Nachmittage 31/2 Uhr follen auf bem ftabtischen Banhofe auf ber Gilberwiese nachstehend aufgeführte Gegenstäude öffentlich meistbietend

1. 31 Rabelu altes Hola, 2. 7 Turnfeitern,

3. 4 Reditangen mit Bolgen,

4. 2 eiferne Recfftangen, 5. eine Barthie verichiebener Turngerathe, 6. 7762 Rilo altes Schmiebeeifen,

7. 130 " alte Ketten,

8. 3013 " Bumpenröhren, Gußeisen, " schmiedceiserne Buntpen=

10. 1 Sanbichlitten mit Brett, 11. 7 alte Cade,

12. 37 leere Beringeliften,

13. 1 Rohlenfarre, 14. 2 Sade mit Steinkohlen.

Magistrat, Tiefban-Deputation. Bekanntmachung. Montag, ben 21. d. Mits., Borm. 111/2 11hr,

indet Paradeplat Nr. 10, Erdgeschoß rechts, öffentliche Berfteigerung ber nachbezeichneten Grund 1, ber Parzelle 1 im Baubiertel Xla an ber Ede

ber König Albert- und Bismard-Straße; 2, ber Barzelle 4 im Baubiertel XII an ber König

3, ber Parzellen 1 und 2 im Banviertel VIII an Die Berfaufsbedingungen umb Lagepläne liegen in inferem Geschäftszimmer aus.
Stettin, den 4. September 1891.

Die Reichstommiffion für bie Stettiner Festungegrundstude.

Rirchliches.

In ber lutherifden Rirdie (Renftadt):

Benfionaire finden freundliche Aufnahme und r Lungenschwindsucht, Emphysem und Asthma gute Pslege bei Frau Hauptmann Mass, Stettin, nichnellem und sicherem Erfolge erwiesen hat. Giesebrechttraße 13. Rähere gütige Ausfunft ertheisen Men bezieht dieses berühmte Heilver- Munk Professor Raupt. Professor

Bureau f. Gerichts=, Polizei=, Militar= u. Berwaltungs=

Burückgekehrt Dr. med. F. Hilbner.

Spezialarzt für Ohren-, Nasen-, Halskranke. Lindenstrasse 3. Sprechstunden von 9-12, 3-4 Uhr.

Zahn-Atelier Joh. Kröger, Al. Domftr.22, I. Ginfegen fünftlicher Bahne Blomben 2c.

Marienburger Pferde-Loese. winne 7 Epuipagen n. 90 Reits und Wagenpferde. Loos Sh. 1,00 (11 Stück Sh. 10,00). Berliner Kunst-Loose.

Hauptgewinn i. 28. 16 50,000, 2008 16 1,00 (11 Stüd Me 10,00). Weimar-Loose Stücke M. 1. Porto und Lifte jeder Lotterie 30 &. Max Fabian, Lotteriegeschäft,



versammlung bei Kotz, Gutenbergstraße.

1. Geschätliches. 2. Vortrag: "Theodor Körner."

3. Aufnahmen. Liederbücher sind mitzubringen. Ans

Ortsverein Stettiner Konditoren. Don9erstag, den 10. d. M., Abends von 83/4 Uhr ab findet im Lofale des Reichsgarten (Th. Inede)

Rönigstränzchen

Jeden Donnerstag: Vergnügungsfahrt

Wodeinch. Abfahrt Rachmittags 21/2 Uhr vom Berjonen-Beginn bes Wintersemesters 1. November Bahnhof.
Bedingelb 80 Mark.

2. As. Schulgelb 80 Mark.

Allerbilligste Preise für Schuhwaaren.

Meine grossartigen Läger von Schuhwaaren sind seit 17 Jahren rühmlichst bekannt und enthalten in grossartiger Auswahl auch die allereinfachsten Artikel so billig, wie sie keine Concurrenz zu stellen vermag.

Die ausserordentlich billige Preis-Ausstellung in meinen Schaufenstern dürfte hinreichend überzeugen, dass noch billigere, anderweitige Preise lediglich eine "werthlose" Waare darstellen. Für meine Fabrikate übernehme in jeder Hinsicht volle Garantie.

Papenstr.-Ecke.

Bad Stuer i. Medl., den 1. September.

Der Sommer brachte ichlechtes Better, aber boch nicht weniger Aurgafte als fouft. Im Dai ftieg bie Bahl ber gleichzeitig anwelenden Kurgafte auf 80; im Juni, Juli, bis Mitte Anguft hielt fie fich zwifchen gr. Badhof II, über 1 Fagden Ungar-Wein, transito 00 und 100; jeht ift fie reducirt auf 55. — Die schnellsten und besten Erfolge hatten wieder Abenmatiter, ichwachernahrte, blutarme Patienten, Berdanungs und Nerbentkranke. — Der große Sommer-Tenbel ist vor-über, jeht stiller und rubiger im Kurhause; für nervöse, leicht erregbare Patienten die Kurzeit jest günstiger. Unsere Lanbschaft mit ihren herrlichen, verschrebensten Walbvarthien entäudt auch im Gewande des Herbstes allschrift die Gemilither der hier weisenden Krausen. — Nächste Bahnstation Ganzlin, 5 Kisom., auf Bunsch Fuhrwert borthin. Proivette gratie. G. Bardey, Dirigent ber hlefigen Wafferheilanfialt.

Die Wormser Brauerschule. praktische und theoretische Lehranstalt mit Versuchsbrauereien etc., beginnt den Winter-Cursus am 2. November a. e. - Nahere Auskunst unentgeltlich durch

die Direction: Lehmann - Helbig.



Gothaer Lebensverlicherungsbank.

Die porgenannte altefte und größte beutiche Lebeneversiderungeauftalt zeichnet fich aus:

1. burch ihr ftetiges Badisthum - ihr Berficherungsbestand betrug: Ente 1829: 7 100 000 Mf. Ente 1868: 181 400 000 Mf. 1838: 43 700 000 " , 1878: 347 100 000 1848: 72 000 000 " " 1888: 550 500 000

, 1890: 585 700 000 1858: 103 800 000 ... 2. burch bie Beständigkeit ihrer Theilhaberschaft - ber Abgang bei Lebzeiten ftellt fich bei ihr niedriger, ale bei fast allen anderen Lebensversicherungs-

3. burch bie verhaltnißmäßige Größe ihres Fonds und insbefondere ihres Sicherheitsfonds;

4. burch bie große Sparfamteit ihrer Berwaltung;

5. burch die Bohe ihrer Ueberichnife und die volle unverfürzte Rudgewähr berselben lediglich an die Bersicherten. Die Verficherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlog:

prämien auch im Rriegsfalle in Rraft. Aufnahmegebühren, Polizetoilen, Arzthonorare 20. find in feinem Falle gu entrichten.

Vertreter der Bank: Indwig Rodewald, Stettin, Falkenwalberfir. Nr. 119. Telephon Nr. 385.

Zu Ginsegnungs-Geschenken empfehle ich mein reich ausgestattetes Lager von

Armbändern, Broches, Ohrringen, Kreuzen, Medaillons, Ringen, Uhrketten, Kolliers, Berloques, Manschett- und Chemisettknöpfen, Korallen-, Granat-, Filigran- und Silberschmucks,

Damen- und Herren-Uhren mit besten Genfer Werken. Stettin, Rohlmartt, Ede ber Monchenftr. W. Aun Dacin (Inhaber H. & C. Brandt).

Auswahlsenbungen werben prompt ausgeführt.

Sammtliche Parifer Spezialitäten. Direfter Juport. Beste Qualität. Billigste Preise. Illustrirte Preisliste in geichlossenem Couvert gratis und franto. Al. Höpfner, Wiesbaden. 25.

Wein-Auftion.

Donnerstag, 10. September, Borm 91/2 11ht,

Donnerstag, 10. September, Borm. 10 Ilfr. Wiejenster. 11, Remije a n. b, über eine Parthie Schaumwein in 1/1 n. 1/2 Flasch, jowie über 6 Orhoft Rothwein gegen sofortige Baarzahlung burch ben vers

Wm. Schwendy.

Dein Dablen-Grundftud in Bommern, mit ftarfer Wafferfraft, fehr iconen Dablen-Bohn- und Birthichafts-Gebänden, Ader, Wiesen und kompt. Auwentar, in muber-trefflicher Geschäftstage, will ich Familienver: altnisse halber verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter J. F. 7796 an Rudolf Mosse, Berlim, S. W., fenden.

Prima Portland-Cement, sowie nachstehende Cementwaaren: Trottoir - Platten,

Bordschwellen. geschlossene fauf der Verwendungsstelle gefertigtel

Trottoirs. farb. Flur-Platten, Treppenstufen, Rohre in allen Dimensionen, Pferde- und Kuh-Earigopen, Zaunpfosten,

empfiehlt die Stettin-Bredower Portland-Cement-Fabrik.

Grabsteine etc.

Miethswohnung. Rester Tapeten

von 15, 13, 10, 9, 8 und 6 Rollen jum Alusverkauf empfiehlt an: gelegentlichft

Paul Lindenberg,

Tapeten-Fabrit,

Obere Breitestraße Mr. 68, Ede Große Wollweberftraße.

Zartenthiner Torf vom Baron von Buttkamer ift bie erfte Labung in iconer

F. Bumke, Oberwief 76-78.



Lampenusverkauf.

Wegen bevorstehender größerer baulicher Beränderung bin ich genöthigt, mein ziemlich bebeutenbes Lager von Lampen vollständig zu räumen.

Ich empfehle zu sehr billigen, meist bedeutend unter Einkauf gurudgefesten Preisen

von ben einfachften bis zu ben elegantesten Reichs patent:, Blig: und Doppelblig:Lampen für große Gale, Lotale und Werkstätten mit anerkannt nur guten Brennern.

G. L. Geletneky, am Roßmarkt.

beginnt foeben ben neuen großen Roman von Marie Bernhard "Ein Götzenbild"

und bie fpannenbe Erzählung von Stefanie Kenser "Das Los des Schönen".

Probe : Rummern mit ben Anfängen biefer beiben Erzählungen auf Berlangen gratis in ben meisten Buchhandlungen.

Man obonnirt auf "Die Gartenlaube" 1891 in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und Poftanftalten. Abonnementspreis vierteljährlich nur 1 Mf. 60 Pfg. Mündliche und schriftliche Bestellungen werben auch an ben Schaltern ber Poft - Unstalten angenommen.

Webers Postschule Stettin. Unter Stantsoberaufficht. Bedeutenbite Postidule Rordoft-Deutschlands.

Dentiche Straße 12 Sicherste Borbereitung für ben mittleren Bostbienst. Räheres durch Bostsecretaira. D. Weber, Director.

!Wärtnerlehranstalt "Köstrih"! Leipzig-Gera). Gehülfenfurfus 1jährig. Lehrbung. Theilnahme am Rurj. für ljähr, freiw. Berech-tigung fakultativ. Beste Erfolge, günstige Bebingungen. Mäh.b. Dir. Dr. H. Settegast.



Präparanden:Alustalt zu Jastrow.

Die Aufnahme neuer Zöglinge in die hiefige, vom Staate subventionirte Praparanden-Anftalt erfolgt behufs Borbereitung für ein Lehrerseminar am 14. Otte- fowie ftartften Effigsprit empfiehlt billigft Melbungen resp. Anfragen sind an den Boi= fteher Dobberstein zu richten

Gestern Abend 81/2 Uhr starb nach langen schweren Leiben imfer lieber kleiner

Walter.

R. Assunaum und Fran Amera, geb. Lalam. Familien-Muzeigen aus anderen Beitungen. Geburten: Ein Sohn: Herrn F. Cung [Mar-low i. M.]. — Herrn Müller [Stralfund]. — Ein e Toch fer: Herrn H. W. Lorent [Kolberg]. — Herrn

Berlobungen: Frl. Louise Mallm mit herrn Rarl





Nähmaschinen. D. R. B. 43093, golb. Mebaille Röln 1890.

ff. Estragon: " Trauben Simbeer:

Wein: " Bier:

H. R. Fretzdorff, David Sidel, Rabbiner — Effig-Fabrif, Breiteftr. 5.

Aalborger Tafelaguavit. Marke: "De Danske Spritfabrikker." Depot: Josehim Jensen, Hamburg. Zu haben in feinen Delicatesshandlungen



mit gereinigten neuen Gedern, bei Gustav Lustig, Berlin, Pringenftrage 43, p. Biele Anertennungsichreiben.



Hugo Peschlow,

Der Fisch ist vom Königlichen Praparator Herrn J. Wiehersheimer aus Berlin praparirt.

Thalia-Theater. Sente, Dittwoch: Gr. Ertra-Vorstellung n. Konzert. Durchichlagender Erfolg der brei Schwestern Agnen, Minna und Medwig Peretti, preisgefrönte Kunftradfahrerinnen. 2 Auftreten bes Cher. Franzl, der Urfomische. Servorragend Arls.

40066 148 91 263 494 600 854 60 951 59 41015 82 21343 410 30 41 525 892 22086 101 414 30 256 361 424 825 56 910 42297 347 520 75 640 64 64 64 812 23115 34 73 (150) 206 30 49 85 297 87 223 36 516 52 610 721 50 806 44049 67 106 447 900 87 45028 48 70 161 427 663 826 40 938 46108 305 409 66 67 506 792 809 83 972 47111 13 252 98 390 448 571 34 759 67 920 50 97 48082 (300) 135 61 (150) 346 436 505 637 46 758 49037 (300) 135 61 (150) 346 436 505 637 46 758 49037 (300) 79 919 28047 65 204 84 329 41 92 (150) 50 323 43 53 454 647 85 826 930 44 59 51303 94 420 549 92 632 34 96 710 24 55 807 88 2055

| State Surefrenmungelduration | Composition | Composition

469 506 795 96 959 91

120107 46 (300) 288 306 499 677 944 121006
60 89 258 352 456 591 719 122078 167 245 407
23 522 613 765 907 123032 188 307 451 910 19
54 124250 377 (150) 557 65 782 853 919 38
125009 (200) 47 261 97 305 401 55 (150) 510
664 846 49 963 126119 45 91 98 374 449 510
724 966 70 127048 (150) 110 83 475 658 76 878
71 942 62 64 128012 61 64 70 125 268 367 449
609 14 38 39 705 902 123017 (150) 95 (150)
236 54 73 325 77 481 (150) 520 (150) 42 59 98
768 993

160004 (150) 127 64 84 247 59 64 503 99 606 **135**178 211 54 352 437 711 808 61 70 992 **139**039